

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Sitzung am:

Gegenstand:

Zum Ausbau rechtselbischer Elberadweg, SR-Beschluss 12.02.2009

Fragen:

Frage im Stadtrat am – Jan Kaboth

Zum Ausbau rechtselbischer Elberadweg, SR-Beschluss 12.02.2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich hatte bereits am 8.September 2016 an dieser Stelle nach dem Radweg zwischen Pillitz und Loschwitz gefragt. Mit der Antwort war, zumindest ich, nicht ganz zufrieden. Nach gut 6 Monaten möchte ich nachfragen, wie es um die Umsetzung des SR-Beschluss vom 12.02.2009 steht.

Zur Erinnerung:

Vor nunmehr acht Jahren hat der SR beschlossen, die Pillnitzer Landstraße zwischen der Loschwitz und Pillnitz durch einen Radweg an der Elbe spürbar zu entlasten. Bessere, normale Bedingungen für den ÖPNV, Radfahrer und Autofahrer zu schaffen.

Seitdem haben wir immer wieder Beschlusskontrollen zu verschiedenen Abschnitten erhalten. Die letzte am 30.06.2016. Darin steht u.a., dass „...Derzeit erfolgt eine vertiefende umweltfachliche Prüfung...“

Die nächste Beschlusskontrolle am 30.06.2017 erfolgt.

Allerdings stand schon in der Beschlusskontrolle vom 19.12.2014, dass, „... kam es zu Verzögerungen, da eine Überarbeitung der bisherigen Prüfungen und Untersuchungen hinsichtlich der Schutzgebiete für Lebensraumtypen, Habitats, und wildlebende Vogelarten erforderlich war“.

Dazu meine Fragen:

Sind nun alle Prüfungen und Untersuchungen abgeschlossen und wann ist mit dem Weiterbau / Abschluss des gesamten Abschnittes des rechtselbischen Radweges zwischen der Saloppe und Pillnitz zu rechnen bzw. woran scheitert das wichtige Vorhaben konkret?

Welche finanziellen Mittel sind insgesamt bereit zu stellen, um die Gesamtmaßnahme abzuschließen?

Zusatzfrage: In Planung ist, die Grundschuleröffnung am Plantagenweg 2019 zu eröffnen. Kann zugesichert werden, dass bis dahin der Radweg fertig ist ?

Jan Kaboth

Nachfrage Herr Stadtrat Kaboth:

Vielen Dank für die umfangreiche Antwort. Da sie nicht zufriedenstellend ist nach acht Jahren können Sie sich vorstellen. (Einwurf Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain: „Für uns auch nicht!“) Das ist, ja das glaube ich Ihnen und deswegen gestatten Sie mir die kurze Nachfrage. Ich hoffe Sie können das. An wie viel Grundstücken, ich denke das Problematischste ist zwischen der Fähranlegestelle Niederpoyritz und der Laubegaster Straße, an wie viel Grundstückseigentümern scheitert es?

Nachfrage Herr Stadtrat Kaboth:

Gestatten Sie noch eine kurze Nachfrage. Es geht um, bei der Grundschuleröffnung ja auch um verschiedene Abschnitte. Man kommt einmal, die wird ja verlegt von Pillnitz nach Niederpoyritz, kann zugesichert werden, dass zumindest von Pillnitz bis nach Niederpoyritz ein Radweg dann zur Verfügung steht?